

DIE STADT IN DER FRÜHEN NEUZEIT

**VON
HEINZ SCHILLING**

**R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 1993**

Inhalt

Vorwort des Verfassers	IX
<i>I. Enzyklopädischer Überblick</i>	1
1. Die städtische Bevölkerung	
a) Quantitative Urbanisierung bei konstantem demographischem Grundmuster	2
b) Resistenz der alteuropäischen Lebens- und Sozialformen	17
2. Das frühneuzeitliche Städtesystem – funktionale und räumliche Differenzierung	20
3. Stadt und frühmoderne Staatsbildung	38
<i>II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung</i>	51
1. Ein Paradigmawechsel in der Erforschung von Stadt und Bürgertum in der Frühen Neuzeit	51
2. Die frühneuzeitliche Urbanisierung	56
3. Die deutsche Stadt in der staatlich-politischen Formierung der Frühen Neuzeit	72
a) Stadt und Territorialstaat; Ausweitung städtischer Verwaltung	72
b) Zu Charakter und Ausmaß städtischer Verwaltung und Ordnungspolitik	78
c) Die Stadt und die Formierung des frühmodernen Reichssystems	81
d) Die Debatte über die „politische Kultur“ des frühneuzeitlichen Bürgertums	87
4. Stadt, Kirche, Religion	94
a) Stadt und Reformation	94
b) Die katholische Stadt; Stadt und Konfessionalisierung	98

c) Christliche und jüdische Minderheiten, Mehrkonfessionalität und Toleranz	103
<i>III. Quellen und Literatur</i>	113
<i>A. Allgemeines</i>	113
1. Forschungszentren	113
2. Zeitschriften und Reihen; Handbücher, Bibliographien und Literaturberichte	114
<i>B. Literatur</i>	116
0. Allgemeine und übergreifende Darstellungen (auch Historiographie und Gesamtdarstellungen zu einzelnen Städten)	116
1. Demographie, Urbanisierung, Zentralörtlichkeit . .	119
2. Stadt und frühmoderne Staatsbildung	125
3. Stadt und Kirche; christliche und jüdischen Minde- rheiten	130
4. Kultur, Bildung, Sozialgeschichte	135
<i>Verzeichnis der Karten und Tabellen</i>	138
<i>Register</i>	139
<i>Themen und Autoren</i>	146